Anfrage öffentlich	Datum 25.02.2010	Nummer F0036/10

Absender Mario Grünewald **DIE LINKE Fraktion**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	25.02.2010

Kurztitel Zooerweiterung - Schließung der Straße am Vogelgesang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Monaten schlagen die Emotionen der Anwohner am Zoo hoch. Ob in der Gemeinwesenarbeitsgruppe oder im Bürgerverein Nord: Es wird allerorten heftig und kontrovers über die Schließung der Straße am Vogelgesang und damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen und mögliche Folgen diskutiert.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Inwieweit können die dort ansässigen Bürger in die Planung der durch die Erweiterung des Zoos notwendig gewordenen Maßnahmen konkret mit einbezogen werden? Welche Rolle spielen mglw. anfallende Straßenausbaukosten, die zu Lasten der Anlieger gingen?

Inwieweit ist eine weitere ausreichende Anbindung für die Gewerbetreibenden (Aldi, Schlecker) gegeben, die bereits in der Presse eine Schließung der Filialen angedroht haben?

Inwieweit ist bei der Neuplanung eine Zweiwegeanbindung an die Grundschule gewährleistet, und damit ein zusätzlicher Rettungsweg vorhanden?

Wie sieht es mit dem ruhenden Verkehr an der Grundschule aus, insbesondere Parkplatzmöglichkeiten der Lehrer und Eltern (sicheres Eins-/Aussteigen der kleinen Kinder, Elternabende, Veranstaltungen etc.)?

Wie steht es um die ständig umstrittene Frage der Bevölkerung um die Wiedereröffnung des Nordeinganges des Magdeburger Zoos, der nicht nur direkter Anlaufpunkt der Bürger vom Stadtgebiet Nord war, das hinsichtlich seiner Einwohnerzahl einer Kleinstadt gleicht (Wochenendausflüge, Schulausflüge, Kindergärten, Tierpatenschaften und Freunde des Zoos), sondern auch der auswärtigen Gäste, die hier die beste Anbindung der Autobahn nutzten?
Wann wird hierzu die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 0227/09 vorliegen?

Wie hoch wären die Kosten für den Teilabbruch der Straße am Vogelgesang und welche Investitionen waren für den damals neuen Osteingang und Parkplatz des Zoos erforderlich?

Wäre es bei all den Fragen nicht möglich, in Kürze eine thematische Stadtteilkonferenz in die Wege zu leiten, um eindeutige Antworten auf die Fragen der Einwohner zu geben sowie eine möglichst harmonische Stellungnahme auf die Erweiterung des Zoos und damit im Zusammenhang stehende Straßenbaumaßnahmen abzugeben?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Mario Grünewald